

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 26: Wo sind denn alle?!

Fröhlich grinsend streckt sie ihren Kopf in das Wohnzimmer, doch dort ist niemand zu sehen. Auch die Küche ist leer und Misaki runzelt verwundert die Stirn. Sollten die anderen Akatsuki Mitglieder etwa doch noch schlafen? Sie geht zu Pain's Bürotür und klopft an diese, doch auch hier, keine Reaktion. //Merkwürdig...// sie zuckt dann mit den Achseln //Nun gut, mehr als Klopfen kann ich ja immerhin auch nicht. Dann bringe ich ihm den Sack eben später.// beschließt sie dann in Gedanken, seufzt misstrauisch auf und geht in Richtung der Treppe die in den ersten Stock führt. Die Frau mit den langen Haaren geht leise die Treppe nach oben und am Ende des Flures öffnet sie die Tür zu Hidan's Zimmer einen Spalt weit und schaut vorsichtig hinein. Immerhin hat sie ja nicht vor, ihn zu wecken, falls er noch schlafen sollte. Sie legt nachdenklich den Kopf schief, als sie nur ein leeres Bett vorfindet. Misaki geht in das Zimmer und tritt direkt neben das Bett. Hidan's Bettdecke ist zwar total verwurschtelt, doch da er nie sein Bett macht nachdem er aufgestanden ist, hat das nicht zwangsläufig zu bedeuten, dass er noch kurz zuvor darin geschlafen hat. Sie legt ihre Handfläche auf das Laken des Bettes //Kalt.// denkt sie sich irritiert und schaut sich dann in dem halbdunklen Zimmer um. //Sind sie etwa auf eine Mission gegangen? Nein. Pain sagte doch, dass sie frei haben...// sie runzelt die Stirn //...oder sind sie etwa abgehauen? In ein anderes Quartier? Aber warum haben sie mir dann nicht Bescheid gesagt?// sie legt ihre Hand nachdenklich an ihr Kinn //Ja. Jetzt weiß ich es. Vielleicht hatten sie die Schnauze voll von mir und sind deswegen spurlos verschwunden?!// sie bekommt ein ungutes Gefühl in der Magengegend und auch ihr Herzschlag beschleunigt sich etwas. Doch zu weiterer Paranoia soll sie nicht kommen da eine ihr vertraute Stimme die Stille des Morgens durchschneidet "Hey. Na sieh mal einer an, wer da wieder zurück ist." die Kekkei Genkai Erbin dreht sich schnell um und blickt direkt in die lilafarbenen Augen des Jashinisten.

"Hidan!" ruft die junge Frau schon beinahe fröhlich aus und schlingt ihre Arme um den Hals ihres Teamkameraden. "Bin ich froh, dass du da bist." gibt sie erleichtert von sich und der Mann mit den silbernen Haaren hebt skeptisch eine Augenbraue als er sagt "Warum sollte ich nicht da sein? Das ist immerhin MEIN Zimmer. Ich war nur schnell duschen." Misaki reißt ihre Augen für einen Moment schockiert auf. Stimmt, das ist ihr im Eifer des Gefechts gar nicht aufgefallen. Hidan trägt am Körper nichts weiter als seine Boxershorts und seine Haare sind zudem auch noch etwas nass. Bei dem Gedanken daran errötet sie augenblicklich und schluckt nervös. Der Sensenträger grinst dann breit "Na, da hat mich aber jemand vermisst." sagt er herausfordernd und Misaki starrt ihm zornig in die Augen "Ja natürlich! Ich komme zurück und niemand ist

da! Ich dachte ihr hättet mich zurück gelassen..." den letzten Satz hat sie nur noch leise vor sich hin gemurmelt. Ihre Gesichtszüge werden wieder etwas freundlicher "Hidan?" sie schaut ihm direkt in die Augen und der junge Mann legt den Kopf etwas schief, verwundert über ihren plötzlich so lieblichen Tonfall "Was?" will er dann misstrauisch wissen und seine Teamkollegin fährt schnell fort "Lass uns ins Bett gehen und schlafen, ja?" sie löst ihre Umarmung und schaut ihn hoffnungsvoll an, wartet allerdings nicht auf eine Antwort, sondern geht gleich zu ihrer Seite des Bettes und legt schon mal ihren Kampfstab und den Mantel ab. Hidan blinzelt zwar erst ungläubig, zuckt aber dann mit den Schultern und sagt "Na, wenn du unbedingt mit mir schlafen willst, dann gewähre ich dir diesen Wunsch eben." er geht ebenfalls zum Bett und gerade, als er sich seine Boxershort ausziehen will, unterbricht Misaki ihn "Sag mal hast du sie noch alle?! Ich sagte schlafen!! Und nicht 'mit mir schlafen'!! Baka!" beginnt sie zu schimpfen und der junge Mann runzelt irritiert die Stirn "Aber warum sollte ich mich denn ins Bett legen nur um zu schlafen? Ich habe immerhin schon geschlafen und bin doch bereits aufgestanden." gibt er dann verdutzt von sich und schaut Misaki fragend an.

Misaki legt den Sack, welchen sie von dem Vater der beiden Jungs bekommen hat behutsam auf den Boden neben ihren Kampfstab, setzt sich aufs Bett und errötet etwas, als sie ihren Blick von dem Sensenträger abwendet "Nun ja..." beginnt sie dann leise zu sagen "...ich habe die letzte Nacht kaum geschlafen und bin sehr müde...deswegen würde ich jetzt gerne noch etwas Schlaf nachholen." begründet sie damit ihre Bitte. Der Mann mit den silbernen Haaren schüttelt belustigt den Kopf "Keh. Und wofür brauchst du da mich, wenn nicht dafür, dass ich mich um dich `kümmere`? Und ja, das sieht man, du siehst so richtig scheisse aus!" er grinst teuflisch und Misaki knurrt verärgert "Ganz bestimmt nicht dafür! Warum bist du immer so gemein?!" sie richtet ihren Blick auf ihre Hände, welche sich etwas nervös in den Stoff ihrer Hose graben "Bei dir fühle ich mich sicher. Deswegen hätte ich dich gerne neben mir." flüstert sie dann kaum hörbar. Ja, es fiel ihr wirklich alles andere als leicht, das auszusprechen. Hidan grinst nun breit und lehnt sich auf dem Bett in ihre Richtung, um ihr genau in die Augen zu sehen, nachdem er ihr Kinn mit seiner Hand umfasst hat und sie somit zwingt, ihn anzusehen "Was hast du gesagt? Ich habe dich nicht verstanden?" fragt er mit stichelndem Unterton nach und Misaki verliert für einen Moment die Beherrschung und verpasst ihm eine Kopfnuss "Du gemeiner Arsch! Du hast mich ganz genau verstanden!!!" motzt sie ihn dann genervt an und der junge Mann lacht verlegen als er sich am Kopf kratzt "Ja ist ja schon gut. Du musst ja nicht gleich handgreiflich werden." er streckt ihr nach seinem Satz frech die Zunge raus und Misaki seufzt verärgert auf "Argh!" War es ein Fehler, ihm das zu sagen? Die Kekkei Genkai Erbin weiß es nicht, will sich den Kopf aber auch nicht länger darüber zerbrechen.

Als der Sensenträger ihren mürrischen Gesichtsausdruck bemerkt, legt er sich wortlos auf den Rücken und betrachtet sie dann aus dem Augenwinkel heraus ehe er sagt "Komm." und seinen Arm nach ihr ausstreckt. Die junge Frau wird etwas rot um die Nasenspitze und blinzelt unsicher "Ja, wirklich?" fragt sie lieber noch einmal nach um sich zu vergewissern, dass er es auch ernst meint und als ihr Teamkollege sachte nickt legt sich ein Lächeln auf ihre Lippen. Sie nimmt seine Einladung an und rutscht dicht an seine Seite. Ihren Kopf legt sie sachte auf seiner Brust ab, genauso wie ihre linke Hand und so, liegen die beiden nun aneinander gekuschelt auf dem gemütlichen Bett.

Sie weiß nicht warum, doch als sie dem Jashinisten so nahe ist, beginnt ihr Herz schneller zu schlagen und sie bekommt ganz heiße Wangen. Der Mann mit den lilafarbenen Augen schaut zu ihr hinab "Ist es das, was du wolltest?" fragt er leise und die junge Frau dreht ihren Kopf etwas nach oben, um in sein Gesicht sehen zu können als sie antwortet "Ja. Genau das ist es. Danke, Hidan." sie blickt ihn mit strahlenden Augen an und nun ist Hidan derjenige, der etwas errötet und sich schnell räuspert und sagt "Na dann ist es ja gut. Dann schlaf aber auch endlich.". Die Frau mit den langen Haaren vergräbt ihr Gesicht wieder in der muskulösen Brust ihres Teamkameraden und seufzt zufrieden auf. Der Mann mit den silbernen Haaren legt seinen Arm um ihre Schulter und zieht sie etwas dichter an sich. Er weiß selbst nicht, warum er ihr diesen Wunsch erfüllt ohne sie dafür weiter aufzuziehen oder gar eine Gegenleistung zu verlangen und warum es sich schon fast angenehm anfühlt sie im Arm zu halten. Über diese Tatsache genervt, rollt er mit den Augen und beschließt aber keine weiteren Gedanken daran zu verschwenden.

Die Frau mit den eisblauen Augen ist endlich wieder in ihrem gewohnten Umfeld, in dem gewohnten Bett und wenn man es so sagen möchte, neben ihrem gewohnten Bettnachbarn. In seinem starken Arm fühlt sie sich sogleich sicher und behütet und als sie sich dessen bewusst wird, fängt sie leise an zu kichern. Hidan betrachtet sie daraufhin aus dem Augenwinkel heraus "Warum kicherst du?" fragt er neugierig, doch die Kekkei Genkai Erbin unterbricht ihr Kichern sofort und schüttelt bloß den Kopf "Ach, das hat keinen bestimmten Grund. Mir ist nur gerade etwas eingefallen. Das ist nicht weiter wichtig." beantwortet sie ihm schnell seine Frage in der Hoffnung, dass er es damit dabei belassen würde und kuschelt sich wieder dicht an ihn. Hidan seufzt genervt und denkt sich zeitgleich //Weiber...// da er nicht nachvollziehen kann warum sie plötzlich angefangen hat zu kichern und noch viel weniger was der Grund dafür ist. Doch das will Misaki ihm nun wirklich nicht verraten, sie hat ihrer Meinung nach ohnehin schon viel zu viel gesagt. Doch auch wenn sie es nicht zugeben würde, ist sie wirklich froh wieder hier zu sein und sie hat den Sensenträger vermisst, seine Sticheleien genauso sehr wie seine starken Arme die sie halten, während sie schläft. Die junge Frau lauscht seinem Herzschlag und schon bald darauf fällt sie in einen behüteten Schlaf.

Ihr Atem geht schwerer und langsamer und Hidan blickt sie erstaunt an //Schon eingeschlafen? Na dann muss sie ja wirklich müde gewesen sein.// Mit seiner rechten Hand streicht er ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht und betrachtet sie eine Weile. Er würde es zwar auch nicht zugeben, aber er hat die vielen verschiedenen Gesichtsausdrücke vermisst welche sie im täglichen Gebrauch oft preis gibt und auch die Art und Weise wie sie sich von ihm provozieren und ärgern lässt, aber auch wie niedlich sie aussieht, wenn sie errötet hat ihm gefehlt. Als er sich bei diesen Gedankengängen ertappt, schüttelt er schnell seinen Kopf. "Verflucht seihst du Prinzesschen...dafür, dass du mich wahnsinnig machst..." grummelt er leise und zieht dann sachte die Decke nach oben um seine schlafende Partnerin zu zudecken. Misaki murmelt daraufhin etwas im Schlaf und mummelt sich zufrieden, an ihren Teamkollegen gepresst, in die flauschige Decke ein. Obwohl Hidan eigentlich schon genug geschlafen hat, steckt ihn der Anblick von Misaki irgendwie an und er beginnt mehrmals zu gähnen. Er hält sich die rechte Hand dabei vor den Mund und seufzt kurz auf. Es ist ja immerhin noch Vormittag, also kann er ruhig auch noch eine Weile schlafen. Außerdem will er Misaki nicht wecken in dem er aus dem Bett steigt. Und

schon gar nicht will er sie schlafend zurück lassen, wo sie sich dann ja nicht einmal verteidigen kann, gegen was oder wen auch immer.

Der Sensenträger hebt ungläubig seine linke Augenbraue. Was denkt er denn da? Und warum macht er sich Sorgen darüber, ob ihr etwas passiert wenn er nicht da ist um auf sie aufzupassen? Ja, jetzt ist es amtlich, ihm kann nun nicht mehr geholfen werden. Er weiß zwar nicht, von welchem Gen-Jutsu er in den Bann gezogen wurde, Fakt ist aber, dass er da alleine nicht wieder raus kommt und diese Tatsache jagt ihm einen kalten Schauer über den Rücken. Doch für den Moment lässt er es damit auf sich beruhen und schließt seine Augen um kurze Zeit später einzuschlafen. Es vergeht etwa eine Stunde, in der die beiden Teamkollegen friedlich schlafen. Als Misaki davon träumt, von einer Mission zurückgekehrt zu sein und wieder niemanden von den anderen Akatsuki's im Hauptquartier vorfindet. Doch das Schlimmste daran ist, dass Hidan ebenfalls verschwunden ist. Sie beginnt im Schlaf etwas zu wimmern und der Mann mit den silbernen Haaren dreht sich wie instinktiv auf die Seite, legt seine beiden Arme um die junge Frau und zieht sie eng sich. Die beiden liegen nun Bauch an Bauch gekuschelt da und in den starken Armen Hidan's hört Misaki sogleich auf zu wimmern und ihre Gesichtszüge entspannen sich wieder. Hidan scheint wohl ebenfalls etwas zu träumen, da er irgendetwas unverständlich vor sich hin nuschelt und Misaki dann einen zarten Kuss auf die Stirn haucht. Die Kekkei Genkai Erbin legt ihre linke Hand auf den breiten Rücken ihres Teamkollegen und sogar die Beine der beiden sind ineinander verschlungen. So eng haben die zwei definitiv noch nie miteinander gekuschelt, doch davon bekommen sie aktuell nichts mit.